



Fertigung ▾ Automation ▾ Peripherie ▾ Events ▾ Websessions ▾ Service ▾ Newsletter AMB 2024 Media 🔍

Additive Fertigung Industrie 4.0 Mobilität Spanntechnik Maschinen-Finanzierung Nachhaltigkeit Highlights der Zerspanung Themen 📞




Cloud-ERP für den Maschinenbau

Optimieren Sie Ihre Produktion von A bis Z – mit der Vernetzung aller Unternehmensbereiche in einem System.



[Startseite](#) » [News](#) » [MAS Carbide übernimmt Schneidplattenhersteller Keck](#)

Übernahme sichert Zukunft

MAS Carbide übernimmt Schneidplattenhersteller Keck

🕒 16. Juli 2025 📖 2 Minuten Lesezeit



Sichern die Zukunft des Schneidplattenherstellers Keck im badischen Rheinau: (v. l. n. r.) Jochen Schmigalla, Gerd Keck, Mattias Bauz und Steffen Schmigalla.
Bild: MAS

Seit 1. Juli 2025 führt die jüngst gegründete [MAS Carbide GmbH](#) den Geschäftsbetrieb der [Keck GmbH](#) im badischen Rheinau fort. Im Jahr 2003 gegründet ist dieses Unternehmen darauf spezialisiert, spanende Werkzeuge, Schneidplatten und Werkzeugträger, insbesondere

Anzeige



Sonderwerkzeuge, zu entwickeln, zu konstruieren und zu fertigen.

Wie Gerd Keck, bisheriger Inhaber und Geschäftsführer, gemeinsam mit den künftigen

mav

Fertigung ▾

Automation ▾

Peripherie ▾

Events ▾

Websessions ▾

Service ▾

Newsletter

AMB 2024

Media

zum Download

Schmigalla betont, werden mit der Neufirmierung sämtliche

Mitarbeitenden am Standort Rheinau übernommen sowie bestehende Geschäftsbeziehungen zu Kunden in allen Branchen beibehalten und weiterentwickelt.

Kontinuität gewährleistet

Nach Ansicht von Bauz, der auch als einer von drei Geschäftsführern bei MAS GmbH in Leonberg verantwortlich zeichnet, ist somit Kontinuität gewährleistet. Keck war bisher schon Partner, auch für die MAS GmbH. Die Spezialisten in Rheinau schleifen insbesondere Schneidplatten für die innovativen Drehwerkzeuge des Leonberger Unternehmens.

MAS verfügt über mehr als 40 Jahre Erfahrung bei spanenden Fertigungsprozessen und Werkzeugentwicklung. Vor allem für ausgefuchste Werkzeugsysteme zum hoch produktiven Fertigen in Serien auf Drehzentren und Mehrspindeldrehautomaten sind die Experten in Leonberg überwiegend in der Automobilindustrie und bei deren Zulieferern besonders geschätzt.

Chancen erkennen und nutzen

Zur künftigen Geschäftsentwicklung beim Werkzeugschleifer in Rheinau sagt Steffen Schmigalla, Gesellschafter bei MAS in Leonberg: „Keck und MAS als inhaber- und familiengeführte Unternehmen vertreten eine an langfristigem Erfolg ausgerichtete Philosophie. Diese Gemeinsamkeit ist für uns ein entscheidender Antrieb die Geschäfte der bisherigen Keck GmbH mit unserer neu gegründeten MAS Carbide GmbH fortzuführen.“

„Selbstverständlich gehört dazu auch, die Beziehungen zu bestehenden Kunden in vollem Einverständnis fortzuschreiben. Auch in den kommenden Jahrzehnten möchten wir qualifizierter Partner für Lieferanten und Kunden sein und gemeinsam wettbewerbsfähige, innovative Werkzeugsysteme entwickeln und verwirklichen. Einhergehend werden wir mit der MAS Carbide GmbH sämtliche Chancen nutzen, weitere Branchen und Märkte für unsere innovativen Werkzeugsysteme zu erschließen“, so Steffen Schmigalla weiter. (bec)

Firmen im Artikel



